



Kollektive Freude herrschte bei der Übergabe sowohl bei den Spendern als auch bei den Empfängern der Spendengelder.

Foto: Rolf-Peter Kahl

Unterstützung für Initiativen und Vereine

Gelder zur Förderung des Behindertensports und der Hospizgruppe wurden durch den Diezer Lions Club übergeben

Von Rolf-Peter Kahl

■ **Diez.** Seit dem Jahre 2011 richtet der Lions Club Diez gemeinsam mit den Sportvereinen TuS Heistenbach und der TuS Gückingen jährlich ein Benefiz-Jugendfußballturnier aus, dessen Erlöse seit Anbeginn dem Behindertensport der heimischen Region zufließen. Über 41 000 Euro durften die Lions nach Ende des neunten Turniers im Jahre 2019 dem guten Zweck zuführen.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste man zwei Jahre aussetzen, bis dann vor wenigen Wochen der Ausrichtung des zehnten Turniers nichts mehr im Wege stand. Als Ausrichter konnte man erstmals die TuS Gückingen gewinnen – und für den guten Zweck jagten rund 70 Bambini-Kicker sowie etwa 170 F-Jugendliche auf dem Königstein in Gückingen dem run-

den Leder nach. Am Ende des Tages hatte sich die Gesamtspendensumme auf über 48 000 Euro erhöht.

Übergabe im Rathaus

Am Montagabend konnte der amtierende Lions-Präsident, Dr. Siegmund Luger, im Foyer des Diezer Rathauses freudige Spendenempfänger willkommen heißen. Zudem freute er sich, neben der Gastgeberin, der Diezer Stadtbürgermeisterin Anette Wick (SPD), dem Verbandsbürgermeister Michael Schnatz (SPD), dem Landrat des Rhein-Lahn-Kreises Jörg Denninghoff (SPD) und dem Vizepräsidenten des rheinland-pfälzischen Landtages, Matthias Lammert (CDU), Vertreter der Politik begrüßen zu dürfen.

„So unterstreicht ihre Anwesenheit doch, wie wichtig die Unterstützung von in ihrer Leistung

eingeschränkter Menschen für unsere Gesellschaft ist“, betonte Lions-Präsident Siegmund Luger. Er verband diese Wertschätzung mit dem Dank an den teilnehmenden Vorsitzenden der TuS Gückingen, Tomas Gjorgjiev, für das erstmals ausgerichtete Turnier: „Für das, was euer Team im sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Bereich geleistet hat, gebührt euch höchste Anerkennung.“ Auch im kommenden Jahr möchten die Diezer Lions gemeinsam mit der TuS Gückingen wieder solch eine Veranstaltung durchführen.

Die Spenden, welche die Lions im Zusammenhang mit dem Turnier generieren konnten (rund 2500 Euro), plus der Sponsorengelder ergaben einen Gesamtbetrag von

stolzen 7000 Euro, die am Montagabend komplett in den Behindertensport der Heimatregion weitergegeben wurden. Die bedachten Spendenempfänger

„Wir wissen, dass das Geld bei den Empfängern gut angelegt ist.“

Der Diezer Lions-Präsident Dr. Siegmund Luger

sind in diesem Jahr: die Behindertensportgemeinschaft Diez-Limburg (1000 Euro), die Herzsportgruppe des VfL Altdiez (1500 Euro), die Lungen- und Physiosportgruppe TUS Gückingen (1500 Euro), die Osteoporosegymnastikgruppe Limburg Runkel (1000 Euro), die Sitzgymnastikgruppe TuS Lindenholzhausen (1000 Euro) sowie die Lebenshilfe Diez-Limburg (1000 Euro).

Die Sponsoren, die das Benefizturnier teilweise seit Anbeginn begleiten, waren in diesem Jahr: die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG; das Ingenieurbüro Lo-

thar Strutt; die Nassauische Sparkasse, Diez; die Stadtwerke Diez; die Ingenieurgesellschaft R&P Ruffert, Limburg; Auto Bach GmbH, Diez; Drache Umwelttechnik, Diez; Diez Arena; Firma Heizung/Sanitär Hohlbein, Birlenbach; GBI Kommunale Infrastruktur GmbH, Montabaur.

Für Unterstützung gedankt

„Wir wissen, dass das Geld gut angelegt ist“, sagte Lions-Präsident Siegmund Luger bei der Übergabe des symbolischen Schecks. Alle Spendenempfänger bedankten sich für die großzügige Unterstützung. Luger zum Ende der Veranstaltung: „Auch wenn die Politik manches für den Behindertensport tut, so zeigt sich doch auch, dass gemeinschaftliches Engagement – sowohl im Kleinen als auch unmittelbar – vieles bewirken kann.“